

Der 1. NRW-Kaltbluttag

Ein beeindruckendes Zucht- & Showprogramm wurde beim 1. NRW-Kaltbluttag präsentiert. Die Show begann mit mehreren landwirtschaftlichen Anspannungen wie Vorderwagen mit Miststreuer, der von Erhard Schroll, gestellt und von den gekörnten Hengsten Marquis und Edmont (Friedrich Burgarth) gezogen wurde. Oder der historische Erntewagen mit prunkvoller Erntekrone vier-spännig vorgestellt von Christian Müller und seinen Kaltblütern sowie zwei Kaltblütern der Familie Faßbender.

Weiter ging es zu verschiedenen Arten der Anspannung vom Einspänner, der von Heinrich Meyer zu Hücker an den Leinen mit der Stute Evita gezeigt wurde. Zweispänner, Einhorn und Tandem hatte das NRW Landgestüt Warendorf nach Aachen geschickt.

Ein Quandrum zeigte von Bernhard Knoche, aus dem Reit- und Fahrstall Andreas Windgens kam ein Vierspänner, vom Ferienhof Hans Biesenbach die Postkutsche. Familie Platen zeigte sich sechs- und zehnspännig.



Liebevoll hergerichtet wurden die Kaltblüter und ihre Wagen aus Westfalen präsentiert.

Rasant wurde es mit der Ungarischen Post und Hubert Dechert. Dem schlossen sich sechs gerittene Kaltblüter unter dem Sattel bzw. Damensattel an. Das NRW Landgestüt stellte die Siegerhengste von 2000 bis 2009 vor, sowie den Spitzenhengst Nerlinger mit seinen Nachkommen.

Zum Züchterischen Highlight kam es bei der Stutenschau: hier wurden die NRW Siegerstuten gekürt.

Siegerin bei den Dreijährigen wurde

Mella von Marquis von der ZG Lohmann-Peters. Die Reservesiegerin ist Enya von Erlander aus Zucht und Besitz von Jutta Grimm in Haltern.

Die Siegerin der Vierjährigen heißt St.Pr.St. Nette von Nathan, aus der Zucht und im Besitz der Eheleute Fassbender.

Den krönenden Abschluss des Tages bildete noch einmal das Zucht & Showprogramm als Gesamtbild im großen Hauptstadion.